

53.Beiblatt Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz 21. November 1956

48/J

A n f r a g e

der Abgeordneten E x l e r, P r e u ß l e r, M a r c h n e r und Genossen,
an den Bundeskanzler,
betreffend die Wahrung der Neutralität Österreichs.

-.--.-.

Am Abend des 4. November 1956 überflog ein nichtidentifiziertes Flugzeug um 17.30 Uhr die Ortschaft Weiz in der Steiermark und warf Tausende von Flugblättern ab. In der Ortschaft selbst wurden an einigen Stellen Hunderte von Flugzetteln auf kleinstem Raum gefunden.

Die Flugzettel sind in ungarischer Sprache gehalten und appellieren an das ungarische Volk, der Hilfe der Sowjettruppen Verständnis entgegenzubringen. Unterzeichnet ist das Flugblatt mit: "Die Kommandantur der in Ungarn stationierten Sowjet-Truppen".

Der Text der Flugblätter beweist, dass es sich bei dem Flugzeug um ein Militärflugzeug der Sowjet-Truppen gehandelt hat, das die Oststeiermark überflog.

Österreich ist auf Grund des Neutralitätsgesetzes verpflichtet, jede Verletzung seiner Grenzen und seines Luftraumes durch fremde Mächte mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln zu verhindern.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundeskanzler die nachstehende

A n f r a g e :

Welche Massnahme gedenkt der Herr Bundeskanzler zu ergreifen, um weitere derartige Verletzungen des österreichischen Hoheitsgebietes zu verhindern?

-.--.-.